

Mit Kindern unterwegs

AUF DEM KYLLTALRADWEG



Plus: Informationen
zum neuen Radwege-
Konzept der Region



Liebe Eltern,

herzlich willkommen auf dem „Kinderradweg“ in der Vulkaneifel!

Sie wollen Ihre Zeit aktiv und gemeinsam mit Ihrer Familie verbringen und haben sich für eine Radtour mit Ihren Kindern entschieden. Die Ferienregionen Gerolsteiner Land und Daun unterstützen Sie dabei – mit dem Konzept des „Kinderradwegs“. Gemeinsam haben wir bestehende „Premiumradwege“ mit Themen extra für Familien mit Kindern gestaltet: den Kylltalradweg zwischen Bewingen und Densborn und den Maare-Mosel-Radweg zwischen Daun und Gillenfeld.

Auf beiden Strecken finden Sie Schilder mit vier verschiedenen Figuren. Diese stehen für die unterschiedlichen Attraktionen, mit denen die Vulkaneifel Groß und Klein begeistert:



Willi Basalt weiß alles über geologische und geografische Zusammenhänge.

Biggi Biene informiert als Baumeisterin über technische Besonderheiten und Hintergründe.



Elli Eule kennt sich gut mit Geschichte aus und kann so manche Anekdote erzählen.



Freddi Fledermaus schließlich ist Experte in Sachen Fauna und Flora.



Die Schilder geben erste Hinweise. In einer eigens erstellten Broschüre können die Kinder ihr Wissen vertiefen. Zusätzlich haben wir in Daun und Gerolstein interaktive Info-Stationen für Sie vorbereitet. Auf den folgenden Seiten finden Sie alles, was Sie für die Planung Ihrer Fahrrad-Tour brauchen: Hinweise auf Nah- und Fernverkehr, Entfernungsangaben, wichtige Telefonnummern und natürlich Tipps zu den Attraktionen direkt am und in der Nähe vom „Kinderradweg“.

Wir freuen uns, Sie im Herzen der Vulkaneifel zu begrüßen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln mit der Familie!

Ihre Tourist-Informationen Daun und Gerolsteiner Land



Der „Kinderradweg“ auf dem Kylltalradweg

Pelm

1. Abenteuerspielplatz

Geeignet für Kinder in jedem Alter, ganzjährig geöffnet. Großzügige, abwechslungsreiche und naturnahe Anlage (viele Spielgeräte aus Holz). Unterhalb der Kasselburg direkt am Radweg gelegen.

2. Adler- und Wolfspark Kasselburg

Faszinierend und informativ für jedes Alter, ganzjährig geöffnet (außer Weihnachten): 1. November bis 28. Februar, von 11 bis 16 Uhr; 1. März bis 31. Oktober, von 10 bis 18 Uhr. Vom 1. November bis 23. Dezember und vom 15. Januar bis zum 28. Februar hat der Park nur am Wochenende, vom 26. Dezember bis 14. Januar täglich geöffnet. März bis Oktober: täglich Flugprogramm und Wolfsfütterung. Außerdem ein Streichelzoo und ein Abenteuerspielplatz. Eintritt: für Kinder 3,50 Euro bzw. für Erwachsene 4,50 Euro. Weitere Informationen unter Telefon: (06591) 42 13 oder www.adler-wolfspark.de. Entfernung vom Radweg: ca. 2 km. Steiler Anstieg. Tipp: Fahrräder am Abenteuerspielplatz abstellen und zu Fuß zur Burg hinaufgehen.

Gerolstein

3. Abfüllanlage Gerolsteiner Brunnen – so entsteht Mineralwasser

Geführter Rundgang durch die Anlage und Produktverkostung beim größten deutschen Mineralbrunnen, geeignet für Kinder ab 6 Jahren; Dauer ca. 1 Stunde. Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) um 15 Uhr (kostenfrei, Anmeldung nur bei Gruppen notwendig). Terminabsprache und weitere Informationen unter Telefon: (06591) 14-2 38 oder www.gerolsteiner.de. Das Besucherzentrum des Gerolsteiner Brunnen liegt ca. 3,5 km außerhalb vom Stadtzentrum im Vulkanring.



4. Durch den Geo-Park: Rundweg „Gerolsteiner Dolomiten“ (Georoute 1)

Rundwanderweg durch Gerolstein und Umgebung mit zwölf Stationen zur Erdgeschichte; umfasst sowohl geologische Schauplätze als auch Zeugnisse der ersten menschlichen Besiedlung. Gesamtlänge: ca. 7 km, Dauer: etwa 3,5 Stunden. Mit braunem „G“ markierte Wegführung; geführte Wanderungen möglich. Start und weitere Infos: Tourist-Information Gerolsteiner Land.

5. Helenenquelle

Kostenloser Durstlöcher und Mineralwasserprobe direkt aus dem Hahn. Die Quelle liegt im Kurpark direkt am Radweg.

6. Hallen- und Freibad Gerolstein

Sommerbadespaß im attraktiven, neu gestalteten Freibad (Raderstraße 22-24, unweit vom Kurpark). Freibad: geöffnet von Mitte Mai bis Mitte September, Hallenbad: geöffnet von Mitte September bis Mitte Mai. Weitere Informationen: Telefon: (06591) 45 38 oder www.gerolsteiner-land.de.

7. Naturkundemuseum Gerolstein

Wissenswertes für Jung und Alt rund um die Themen Vulkanologie und Mineralogie, Ur- und Frühgeschichte, Leben im und am Wald. Öffnungszeiten (1. April bis 31. Oktober): Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11 bis 17 Uhr. Im Winter in den Weihnachtsferien, über Fastnacht und an den Osterfeiertagen geöffnet. Eintritt: Erwachsene 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro; Kinder: 0,80 Euro; Familienkarte: 4,50 Euro. Weitere Infos: Tourist-Information Gerolsteiner Land. Das Naturkundemuseum liegt ca. 500 m vom Radweg entfernt am Fuß der Löwenburg (Hauptstraße 42).



8. Aus der „Burg Gerhardstein“ wurde „Gerolstein“

Die Burgruine oberhalb des Naturkundemuseums (heute: Löwenburg) bietet einen herrlichen Rundblick. Ganzjährig frei begehbar. Die Burgruine ist Teil des „Gerolsteiner Stadtspazierganges“, der an den bedeutendsten und interessantesten historischen Wahrzeichen von Gerolstein vorbeiführt. Weitere Informationen dazu bei der Tourist-Information Gerolsteiner Land.

9. Erlöserkirche/Villa Sarabodis

Überreste der römischen Villa wurden bei Ausschachtungsarbeiten für die Kirche 1907 gefunden. Führungen durch die sehenswerte Kirche – ein imposanter Zentralbau mit eindrucksvollen Goldmosaiken – und Villa mit angeschlossenem Museum: jeden Mittwoch und Samstag um 10 und 15 Uhr (1. April bis 31. Oktober); weitere Termine auf Anfrage bei der Tourist-Information Gerolsteiner Land. Eintritt: Erwachsenen 2,50 Euro, Kinder 1,50 Euro, Gruppen: 2 Euro/Person. Kirche und Villa liegen etwa 500 m vom Radweg entfernt in der Sarresdorfer Straße.

10. Kreisheimatmuseum im Sarresdorfer Pfarrhof

Das Museum zeigt Eifeler Leben und Wohnkultur nach dem Mittelalter. Geöffnet vom 1. Mai bis Ende September, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr (Sarresdorfer Straße 26), Telefon: (06591) 94 96 93.

11. Eifelquerbahn: unterwegs mit historischen Lokomotiven und Triebwagen

Umfassende Informationen zur Eifelquerbahn finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.



Birresborn

12. Lindenquelle: Mineralwasser als Heilwasser

Der über 180 Jahre alte Quellpavillon fasst die inzwischen versiegte Lindenquelle ein (ganzjährig offen). Der Pavillon liegt gegenüber dem „Kinderradweg“, aus Richtung Gerolstein ca. 1,5 km vor Birresborn.

13. Der Hausberg ist ein Vulkan

Der Kalem liegt 1,2 km nordwestlich von Birresborn und dem „Kinderradweg“ entfernt. Bis heute findet man dort zahlreiche mächtige Gesteinsblöcke am Wegesrand, die auf den vulkanischen Ursprung des Berges hinweisen. Ganzjährig attraktiver Ausflugsort für die ganze Familie, der Wanderweg Nr. 4 führt auf die 509 m hohe Spitze.

14. Eishöhlen – aus Vulkangestein wurden Mühlsteine

Drei etwa 30 m lange Stollen, durch die man ganzjährig in die Mühlstein-Höhlen kommt. Eine der Höhlen ist auch im Winter geöffnet, Eintritt frei. Festes Schuhwerk und Taschenlampen sind empfehlenswert, der Abstieg ist gewunden und teilweise steil. Die Eishöhlen liegen ca. 1 km westlich vom Ortszentrum Birresborn und sind von dort aus ausgeschildert.

15. Über 200 Jahre alt – das Kiefern-Paar „Adam und Eva“

Nahe den Eishöhlen, am Wanderweg 2 gelegen (ab Ortskern ausgeschildert).

Mürtenbach

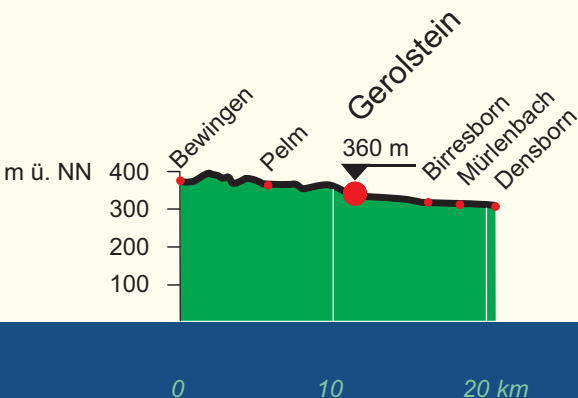
16. Die Bertradaburg

Eindrucksvolle, doppeltürmige Torburg in Privatbesitz. Die Außenanlagen sind jederzeit zu besichtigen, Höfe und Gebäude werden für Kulturveranstaltungen genutzt. Führungen nach Voranmeldung möglich: (06594) 8 64. Jährliches Burgfest am 2. August-Wochenende.



Wichtige Hinweise und Adressen

- Tourist-Information Gerolsteiner Land,
Brunnenstraße 10, 54568 Gerolstein,
Telefon: (06591) 94 99 10,
Telefax: (06591) 94 99 119,
E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de,
Internet: www.gerolsteiner-land.de
- Fahrradverleih und -reparatur Z. Folta, Hauptstraße 28,
54570 Pelm, Telefon: (06591) 8 11 54,
mobil: (0160) 95 71 78 84, Telefax: (06591) 98 36 67,
Internet: www.fahrradverleih-pelm.de
- Fahrradverleih und -reparatur Bike-Sport Clemens,
Neustraße 2a, 54574 Birresborn, Telefon/-fax: (06594) 18 03 46,
mobil: (0179) 4 52 96 73, E-Mail: info@bike-sport.info,
Internet: www.bike-sport.info
- Diverse Rastmöglichkeiten direkt am „Kinderradweg“ finden sich in allen Etappenorten sowie entlang der Strecke.



Mit Kindern unterwegs

AUF DEM MAARE-MOSEL-RADWEG

Maare-Mosel



Radweg



Plus: Informationen zur Eifelquerbahn und zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)



Fahrrad, Bus und Bahn & Co.

Eine der landschaftlich schönsten und interessantesten Nebenbahnen Deutschlands – die Eifelquerbahn – führt von Gerolstein über Daun bis Kaisersesch. Mit ihr können Sie zum Beispiel sicher und bequem zwischen den beiden Abschnitten des „Kinderradwegs“ wechseln. Von Mai bis Oktober verkehren an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen historische Schienenbusse im Zwei-Stunden-Takt zwischen Daun und Gerolstein, im Juli, August und Oktober auch an allen Wochentagen. Und der Clou: Der Transport der Fahrräder ist mit der Eifelquerbahn kostenlos! In Gerolstein und an allen Stationen des Kylltalradwegs außer Bewingen erreichen Sie außerdem Züge der Deutschen Bahn AG Richtung Köln und Trier.

Zum „Kinderradweg“ auf dem Maare-Mosel-Radweg gelangen Sie auch von der Mosel aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dort fährt der „RegioRadler“: Busse der RegioLinie 300 pendeln mehrmals täglich zwischen Bernkastel-Kues und Daun. Eine Vorabreservierung für Fahrräder ist empfehlenswert. Das geht z. B. bequem und online von zu Hause aus unter www.regioradler.de. Vor Ort übernimmt die Tourist-Information Daun gerne die Reservierung für Sie. Von Mai bis Oktober verkehrt außerdem ein Zusatzbus zur Fahrradbeförderung (Reservierung notwendig). Mit diesem können Sie auch in Gillenfeld oder Schalkenmehren aussteigen und dort Ihre Radtour beginnen!

Weitere Informationen zu Fahrplänen und Preisen:

Vulkan-Eifel-Bahn Betriebsgesellschaft mbH


Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein

Telefon: (06591) 94 99 87-10, Internet: www.eifelquerbahn.de

Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft mbH

Telefon: (06592) 98 27 57, Internet: www.regioradler.de

Gute Fahrt und viel Vergnügen!



Der „Kinderradweg“ auf dem Maare-Mosel-Radweg

Daun

1. Das Eifel-Vulkanmuseum

Interaktive Modelle, Simulationen und Exponate unterhalten und informieren die ganze Familie. Geöffnet vom 1. März bis 15. November, Dienstag bis Freitag: 13 bis 16.30 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen: 11 bis 16.30 Uhr. Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten, Telefon: (06592) 98 53 53 oder www.eifel-vulkanmuseum.de. Eintritt: Kinder (6-15 Jahre) 1 Euro, Erwachsene 2,60 Euro, ermäßigt 1,50 Euro; Familienkarten 5 Euro. Das Museum liegt in der Leopoldstraße 9, ca. 2 km vom Bahnhof (Start des Radwegs) entfernt in der Innenstadt (ausgeschildert).

2. Abkühlung in der Halle und in der Natur

Freizeitspaß für groß und klein im Kur- und Hallenbad, Leopoldstraße 14. Eintrittspreise für Erwachsene: 3 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 2 Euro. Daneben können Sie das Mineralbewegungsbad in der Kurpark-Reha Daun sowie die Hallenbäder im Hotel Panorama und Dorint Hotel & Resort nutzen. Das Gemündener Maar, rund 3 km außerhalb von Daun, verfügt über ein Freibad, geöffnet von Mai bis September. Öffnungszeiten unter Telefon: (06592) 25 20, Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro, außerdem günstige Familienkarten. Der Weg zum Maar ist ausgeschildert.

3. Berberaffen und Greifvögel im Wild- und Erlebnispark Daun

Eine 8 km lange Autowanderstraße führt durch die 200 ha große Landschaft. Große Wildbestände aus heimischen und exotischen Tieren, Aussichtstribünen und eine Ausstellung, dazu eine Sommerrodelbahn und ein Abenteuer-Spielplatz. Parkzufahrt: 2 km von Daun-Pützborn entfernt (B 257); Öffnungszeiten: 15. März bis 15. November, 10 bis 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 6,50 Euro,



Kinder 4,50 Euro (Familienkarte 2 Erw./2 K.: 20 Euro). Weitere Infos unter Telefon: (06592) 31 54 oder www.wildpark-daun.de.

4. Eifelquerbahn: unterwegs mit historischen Lokomotiven und Triebwagen

Umfassende Informationen zur Eifelquerbahn finden Sie links.

Tunnel „Großes Schlitzohr“

5. Flugplatz Senheld: Lust zu fliegen?

Der Segelflugverein Vulkaneifel e. V. bietet ab Flugplatz Daun-Senheld Rundflüge von 15 bis 60 Minuten Dauer an. Preise: auf Anfrage, Telefon: (06592) 29 76. Der Flughafen liegt 1 km vom Rastplatz entfernt. Der Weg ist ausgeschildert.

Bahnhof Schalkenmehren

6. Schalkenmehrener Maar: Ab ins Naturbad!

Das Maar ist – wie das Gemündener Maar – Naturschutzgebiet, Schwimmen und Bootfahren sind auch hier erlaubt. Es liegt ca. 1 km vom Radweg entfernt, der Weg dorthin ist ausgeschildert.

7. Sternwarte Hoher List – Die Sterne zum Greifen nah

Die Eifelsternwarte liegt auf dem Hohen List oberhalb des Dorfes Schalkenmehren. Die Außenstelle des Observatoriums Bonn verfügt über sechs Kuppeln mit unterschiedlichen Teleskopen und ist nach Voranmeldung kostenfrei zu besichtigen (inkl. Führung): vom 1. April bis 31. Oktober jeden Mittwoch ab 14 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: (06592) 9 82 58-0 oder www.schalkenmehren.de. Entfernung vom Radweg: ca. 1,5 km, steiler Anstieg.

8. Heimweberei-Museum – Bauernleinen und Maartuch

Regionale Techniken des Handwebens und das Leben der außergewöhnlichen Lehrerin Anna Droste-Lehnert werden hier anschaulich gezeigt. Geöffnet von 1. Mai bis 30. September, samstags



(15 bis 17 Uhr) und sonntags (10 bis 11 und 15 bis 17) Uhr; Gruppen erhalten ganzjährig Führungen. Eintrittspreise: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder (6-16 Jahre) 0,75 Euro. Weitere Informationen unter Telefon: (06592) 40 85 (E. Scholzen) oder 28 26 (W. Dahmen). Das Museum liegt in der Alten Schule, direkt am Schalkenmehrener Maar, Mehrener Straße 5, ca. 1 km vom Radweg entfernt.

9. Der Dronketurm auf dem Mäuseberg

Der 11 Meter hohe Aussichtsturm auf dem 560 m hohen Mäuseberg wurde 1902 zu Ehren von Dr. Adolf Dronke, dem Gründer des Eifelvereins erbaut. Lohn für den zum Teil steilen Anstieg: eine fantastische Aussicht auf die Vulkanlandschaft. Der Turm ist ganzjährig kostenlos geöffnet, bester Fußweg: ab dem Naturbad Gemündener Maar (ausgeschildert).

Rastplatz Sangweiher

10. Naturschutzgebiet Sangweiher

Von einem hölzernen Beobachtungsstand aus können Eltern und Kinder zahlreiche Vogelarten entdecken, ohne diese zu stören. Vor Ort geben Hinweisschilder umfangreiche Informationen über das Naturschutzgebiet, in dem viele seltene Vertreter aus Fauna und Flora zu Hause sind. Das Naturschutzgebiet liegt 400 m vom Rastplatz entfernt und ist ausgeschildert.

11. In der Glockengießerei Brockscheid wird Bronze zum Klingen gebracht

Jung und Alt können den Glockengießern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. In der Zeit vom 1. November bis 1. April findet montags bis samstags jeweils um 15.00 Uhr eine Führung statt; sonstige Öffnungszeiten unter www.glockengiesser.de oder Telefon: (06573) 9 90 33-0. Die Glockengießerei liegt in der Glockenstraße 51 in Brockscheid, rund 3 km vom Radweg entfernt (Beschilderung „Schleife Brockscheid“ folgen, leichter Anstieg). Die Führung kostet für Erwachsene 2 Euro, für Kinder



und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 1,50 Euro. Wichtig: Gruppen müssen sich unbedingt anmelden!

Gillenfeld

12. Walderlebnispfad

Der Erlebnispfad bietet einen Barfußpfad, einen Kriechtunnel und andere spannende Erlebnisse, vor allem für Kinder aus Kindergarten und Schule. Er liegt in der Nähe des Busparkplatzes und ist ab der Ortsmitte ausgeschildert (ca. 3 km vom „Kinderadweg“ entfernt). Eintritt kostenfrei, ganzjährig geöffnet. Weitere Informationen: Touristinformation Gillenfeld.

13. Pulvermaar

Das größte und tiefste Maar der Ferienregion Daun bietet außer weitläufigen Wanderwegen unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten, u. a. ein Naturfreibad und einen Bootsverleih. Es ist ca. 1,5 km vom Ort und ausgeschildert. Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro, außerdem günstige Familienkarten.

14. Vulkanhaus Strohn: die Welt der Vulkane

Schon auf dem Vorplatz des interaktiven Museums warten Klangsteine als erste Attraktion auf große und kleine Besucher. Im Museum erleben sie dann die Welt der Vulkane mit allen Sinnen. Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr (Montag Ruhetag); 1. November bis 31. März von 13 bis 17 Uhr. Führungen für Gruppen auf Anfrage, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Eintrittspreise: Erwachsene 2 Euro; Kinder 1,50 Euro. Exkursionen und Kurse auf Anfrage: www.vulkanhausstrohn.de, Telefon: (06573) 95 37 21. Das Museum liegt in der Hauptstraße 38 in Strohn, rund 3 km von Gillenfeld entfernt (Beschilderung „Schleife Strohn-Mückeln“ folgen). Ebenfalls sehenswert in Strohn: die 120 Tonnen schwere Lavabombe.



Wichtige Hinweise und Adressen

- Tourist-Information Daun, Leopoldstraße 5, 54550 Daun, Telefon: (06592) 9 51 30, Telefax: (06592) 95 13 20, E-Mail: touristinfo@daun.de, Internet: www.tourismus.daun.de
- Touristinformation Schalkenmehren, Maarstraße, 54552 Schalkenmehren, Telefon: (06592) 17 39 39, Internet: www.schalkenmehren.de
- Ortsgemeinde Gillenfeld: Am Markt 5, 54558 Gillenfeld, Telefon: (06573) 7 20, E-Mail: touristinfo@gillenfeld.de, Internet: www.gillenfeld.de
- Fahrradverleih und -reparatur:
 - Fun Bike Nöllen, Trierer Straße 1, 54550 Daun, Telefon: (06592) 38 83
 - Fahrradservicestation Vosen, Vulkanstraße 11, 54558 Gillenfeld, Telefon: (06573) 2 35

Ferienregion



Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeinde Daun (Tourist-Information Daun),

TW Gerolsteiner Land GmbH

Konzept und Realisation: Laycom GmbH, Agentur für PR und Mediengestaltung, Bonn.

Stand: September 2006. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Gefördert durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Daun-Vulkaneifel mbH.



Diese Publikation wird im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



DIESE PUBLIKATION WIRD
DURCH DIE EUROPÄISCHE
UNION KOFINANZIERT.



Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds
für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung